

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2016

WAM Marathon Balance



**WALLRICH WOLF**  
ASSET MANAGEMENT AG

**HANSAINVEST**

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF  
(Sonstiges Investmentvermögen)

WAM Marathon Balance

in der Zeit vom 01. September 2016 bis 31. Dezember 2016.

Hamburg, im April 2017  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2016 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2016 .....	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers .....	15
Besteuerung der Wiederanlage .....	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	20

# Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2016

## Anlageziele

Der WAM Marathon Balance strebt als Anlageziel und unter Inkaufnahme möglicher Marktrisiken die Erzielung eines Wertzuwachses an. Die Erzielung eines Anlageerfolges ist auf einen langfristigen bis dauerhaften Zeithorizont angelegt.

Um das Anlageziel zu erreichen, investiert der Fonds möglichst breit in internationale Aktien und Renten, Rohstoffe sowie Investmentvermögen („vermögensverwaltender Charakter“). Um die Performance zu optimieren, werden sowohl Devisentermingeschäfte getätigt als auch Put-Optionen an der EUREX verkauft. Sehr großer Wert wird auf die strategische Asset Allokation gelegt, die bekanntlich für einen Großteil der Performance verantwortlich ist.

## Marktentwicklung, Anlagepolitik, Portfoliostruktur

Bei dem Zeitraum vom 01.09.2016 bis zum 31.12.2016 handelt es sich um ein Rumpfgeschäftsjahr. Ab dem 01.01.2017 wird dann das Geschäftsjahr des Fonds identisch mit dem Kalenderjahr sein. Analog der ersten 8 Monate des Jahres 2016 waren auch die Monate August bis Dezember von einer erheblichen Volatilität geprägt. So bewegten vor allem die anhaltende Zinsdiskussion und die US-amerikanische Präsidentschaftswahl in stärkerem Ausmaß die Märkte.

Nachdem die US-Notenbank FED bereits im Vorjahr die Wende in der amerikanischen Geldpolitik einläutete, setzte sie

ihren Kurs auch im Jahr 2016 weiter fort, erhöhte im Dezember 2016 den Leitzins leicht um 25 Basispunkte und stellte (etwas überraschend) drei weitere Zinsschritte für das Jahr 2017 in Aussicht. Die vom zukünftigen US-Präsidenten Trump in Aussicht gestellten Steuererleichterungen und das geplante US-Infrastrukturprogramm sowie Hoffnungen auf eine De-Regulierung führten zu einer Jahresendralle an den Aktienbörsen.

Die Renditen an vielen internationalen Anleihemärkten siedelten sich auch im Jahr 2016 deutlich im unteren Bereich an, was viele Anleger dazu zwingt, ein höheres Rendite/Risikoverhältnis in Kauf zu nehmen. Passend dazu fiel auch die Umlaufrendite deutscher Staatspapiere erstmals in der Geschichte in den negativen Bereich.

Der US Dollar behielt weiterhin seine Stärke gegenüber dem Euro. Dagegen scheint die Zeit des tiefen Ölpreises gegen Ende des Jahres 2016 ein Ende gefunden zu haben, nachdem die OPEC und andere Förderstaaten eine Kappung der Fördermenge beschlossen hatten.

Die Wahl von Donald Trump könnte eine positive Trendwende am Aktienmarkt eingeleitet haben. Es wurde deutlich sichtbar, dass der Markt negative Meldungen sehr gut verarbeiten kann. Ein weiterer Test war die leichte Zinsanhebung in den USA im Dezember, die ebenfalls locker weggesteckt wurde. Konträr zur US-Zinspolitik hat die EZB das Wertpapier-Ankaufprogramm um ein Jahr verlängert, dies unterstützt das konstruktive

Börsenumfeld. Als weitere Mosaiksteine der Börsenlandschaft sind noch starke Ifo-Konjunkturdaten als auch positive US Arbeitsmarktdaten hinzugekommen, gute Unternehmensmeldungen taten ein Übriges. Im Gegensatz dazu hat Gold gegen Jahresende an Strahlkraft verloren.

Die verbesserten Rahmendaten wurden im Fonds aufgegriffen und der Investitionsgrad wurde langsam aber deutlich nach oben gefahren, verstärkt auf der Aktienseite aber auch im Rentenbereich. Das Gold wurde im Gegenzug etwas reduziert. Fazit: Da die Aussichten für 2017 sich nun deutlich besser darstellen, wurde die sehr vorsichtige Haltung verlassen und der Fonds wird nun verstärkt an den sich bietenden Chancen partizipieren.

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Durch die Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Futures- und Devisenkassageschäfte konnte ein Gewinn von EUR 255.356,70 (Klasse I) und EUR 4.530,80 (Klasse P) erzielt werden. Dem stehen jedoch Verluste von EUR 228.076,79 (Klasse I) und EUR 5.228,49 (Klasse P) gegenüber, so dass per Saldo als Ergebnis ein Gewinn von EUR 27.279,91 (Klasse I) und ein Verlust von EUR 697,69 (Klasse P) verbleibt.

## Risikoanalyse

### Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken bestanden hinsichtlich der gewählten Unternehmen.

**Marktpreisrisiken:**

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der gewählten Aktien, Renten, Optionen und Währungen.

**Zinsänderungsrisiken:**

Der Bondbereich unterliegt dem Risiko einer Änderung der Zinsstrukturkurve und dem Kaufprogramm der EZB.

**Währungsrisiken:**

Die in Währung gehaltene Aktien, Renten und Devisentermingeschäfte unterliegen Währungsschwankungen.

**Liquiditätsrisiken:**

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind nahezu alle im Fonds befindlichen Titel hochliquide, täglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern.

**Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement ist an die Wallrich Wolf Asset Management AG ausgelagert.

Weitere wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2016

Fondsvermögen: EUR 9.992.897,54 (10.054.218,56)

Umlaufende Anteile: I-Class 95.924 (96.634)

P-Class 1.714 (2.821)

## Vermögensübersicht zum 31.12.2016

	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens VJ
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	1.757.249,06	17,59	(8,33)
<b>2. Anleihen</b>	397.491,50	3,98	(3,07)
<b>3. Zertifikate</b>	748.628,00	7,49	(11,72)
<b>4. Sonstige Wertpapiere</b>	6.792.102,87	67,96	(28,46)
<b>5. Derivate</b>	-132.282,88	-1,33	(-1,44)
<b>6. Bankguthaben</b>	445.345,25	4,46	(49,97)
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	4.027,40	0,04	(0,04)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-19.663,66	-0,19	(-0,15)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>9.992.897,54</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.08.2016)

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
adidas	DE000A1EW- WWO		STK	1.000	1.000	0	EUR	147,950000	147.950,00	1,48
CANCOM	DE0005419105		STK	2.200	2.200	0	EUR	45,010000	99.022,00	0,99
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	15.000	0	0	EUR	16,300000	244.500,00	2,45
Ströer Out-of-Home	DE0007493991		STK	7.500	7.500	0	EUR	41,735000	313.012,50	3,13
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	4.500	4.500	1.500	EUR	133,500000	600.750,00	6,01
Syngenta AG Nam.-Akt.(2.Lin.Angeb.)SF 0,10	CH0316124541		STK	400	400	0	CHF	406,900000	151.595,03	1,52
Monsanto	US61166W1018		STK	2.000	2.000	0	USD	105,100000	200.419,53	2,01
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
6,0000000000% Deutsche Bank AG FLR-Nachr. Anl.v.14(22/unb.)	DE000DB7XHP3		EUR	100	100	0	%	88,203500	88.203,50	0,88
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>1.845.452,56</b>	<b>18,47</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Zertifikate</b>										
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	21.100	0	9.900	EUR	35,480000	748.628,00	7,49
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>748.628,00</b>	<b>7,49</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
10,0000000000% Allg.Ges.f.Verbrief.SA Comp.17 EO-FLR Nts 13(27)*LUPUS CLO 2*	XS0963406052		STK	300	300	0	%	1.030,960000	309.288,00	3,10
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>309.288,00</b>	<b>3,10</b>
<b>Investmentanteile</b>										
<b>KVGeigene Investmentanteile 2)</b>										
WAM Marathon Renten Inhaber-Anteile	DE000A14N878		ANT	7.700	0	0	EUR	105,700000	813.890,00	8,14
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 3)</b>										
AHP Aristoteles Fonds UI Inhaber-Anteile I	DE000A1111G8		ANT	4.000	4.000	0	EUR	104,830000	419.320,00	4,20
AXXION FOCUS Prämienstrategie I	LU1148628354		ANT	13.000	2.500	0	EUR	101,050000	1.313.650,00	13,15
AXXION FOCUS Prämienstrategie R	LU1490786222		ANT	10.000	10.000	0	EUR	51,270000	512.700,00	5,13
ComStage ETF - DAX TR	LU0378438732		ANT	8.600	8.600	0	EUR	112,520000	967.672,00	9,68
FIRST STATE ASIA PACIFIC LEADERS FUND A ACC EUR	GB00B2PDRR36		ANT	190.000	190.000	0	EUR	2,121200	403.028,00	4,03
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Tot.Ret. Namens-Ant. I (Ydis.) EUR o.N.	LU0300746376		ANT	20.000	0	0	EUR	15,870000	317.400,00	3,18
Lupus alpha CLO High Qual.Inv. Inhaber-Anteile A	DE000A1XDX38		ANT	3.000	1.500	0	EUR	100,990000	302.970,00	3,03
MFS Meridian Funds - Global Growth A1 EUR	LU0219418919		ANT	21.800	21.800	0	EUR	22,750000	495.950,00	4,95
Pioneer Fds-Emerging Mkts Bond Reg.Uts A ANN (EO) (dis.) o.N.	LU0307384627		ANT	5.600	5.600	0	EUR	56,490000	316.344,00	3,17
Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd Bearer Shares A o.N.	LU0070176184		ANT	13.000	0	0	USD	50,470000	625.581,62	6,26
JB Multibd-Emerging Bd Fd USD Actions au Porteur B o.N.	LU0081406000		ANT	720	720	0	USD	442,240000	303.597,25	3,04
<b>Summe der Investmentanteile</b>								<b>EUR</b>	<b>6.792.102,87</b>	<b>67,96</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>9.695.471,43</b>	<b>97,02</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>									
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b> Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>									
Call Deutsche Telekom 16,000000000 16.06.2017	DE0009679241		STK	-150				-14.700,00	-0,15
Put Apple Computer 105,000000000 16.06.2017	DE0000000AG4		STK	-18				-5.234,55	-0,05
Put Volkswagen 140,000000000 16.06.2017	DE000A0Z3DN6		STK	-15				-22.125,00	-0,22
Put Wirecard AG Optionen 42,000000000 17.03.2017	DE000A1N5Q72		STK	-30				-9.510,00	-0,10
Put Volkswagen 120,000000000 17.03.2017	DE000A0Z3DN6		STK	-15				-4.035,00	-0,04
Put Daimler 60,000000000 17.02.2017	DE0009678649		STK	-30				-870,00	-0,01
Put BASF 72,000000000 17.03.2017	DE0009679175		STK	-25				-650,00	-0,01
Put Hugo Boss 46,000000000 17.03.2017	DE000A0ZW4J1		STK	-35				-1.120,00	-0,01
Put Syngenta 360,000000000 16.06.2017	DE0007924060		STK	-60				-11.098,59	-0,11
Put Hugo Boss 52,000000000 17.03.2017	DE000A0ZW4J1		STK	-20				-2.100,00	-0,02
Put adidas 110,000000000 15.09.2017	DE0009679159		STK	-18				-4.050,00	-0,04
Put Bayer 80,000000000 16.06.2017	DE0009679183		STK	-25				-3.550,00	-0,03
Put ProSiebenSat.1 Media AG Optionen 32,000000000 17.03.2017	DE000A1L19H0		STK	-60				-2.220,00	-0,02
Put Zalando SE 32,000000000 17.03.2017	DE000A13RE26		STK	-60				-4.200,00	-0,04
Put L Brands Inc. 95,000000000 20.10.2017			STK	-20				-8.581,24	-0,09
Put Wirecard AG Optionen 42,000000000 17.03.2017	DE000A1N5Q72		STK	-40				-12.680,00	-0,13
<b>Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>-106.724,38</b>	<b>-1,07</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Optionsrechte</b>									
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>									
Put DAX 10500,000000000 20.01.2017	DE0008469495		STK	-6				-423,00	0,00
Put DAX 10000,000000000 16.06.2017	DE0008469495		STK	-5				-4.845,00	-0,05
Put DAX 10500,000000000 17.03.2017	DE0008469495		STK	-5				-3.025,00	-0,03
Put DAX 10500,000000000 17.02.2017	DE0008469495		STK	-4				-1.272,00	-0,01
Put DAX 9250,000000000 17.03.2017	DE0008469495		STK	-5				-777,50	-0,01
Put DAX 9500,000000000 17.03.2017	DE0008469495		STK	-4				-816,00	-0,01
Put DAX 9600,000000000 17.03.2017	DE0008469495		STK	-4				-908,00	-0,01
Put DAX 10300,000000000 20.01.2017	DE0008469495		STK	-6				-276,00	0,00
Put DAX 10300,000000000 17.02.2017	DE0008469495		STK	-4				-954,00	-0,01
Put Dow Jones Euro STOXX 50 2300,000000000 15.12.2017	DE0009652396		STK	-8				-4.192,00	-0,05
Put Dow Jones Euro STOXX 50 2700,000000000 17.03.2017	DE0009652396		STK	-13				-1.573,00	-0,02
Put Dow Jones Euro STOXX 50 2700,000000000 17.03.2017	DE0009652396		STK	-10				-1.210,00	-0,01
Put Dow Jones Euro STOXX 50 2700,000000000 20.01.2017	DE0009652396		STK	-7				-21,00	0,00
Put Dow Jones Euro STOXX 50 2300,000000000 17.03.2017	DE0009652396		STK	-10				-290,00	0,00
Put Dow Jones Euro STOXX 50 2600,000000000 16.06.2017	DE0009652396		STK	-8				-2.960,00	-0,03
Put Dow Jones Euro STOXX 50 2500,000000000 16.06.2017	DE0009652396		STK	-7				-2.016,00	-0,02
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-25.558,50</b>	<b>-0,26</b>



## Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	268.170,17				268.170,17	2,68
Bank: National-Bank AG			EUR	1.000,00				1.000,00	0,01
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	96.522,25				96.522,25	0,97
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	46.240,17				46.240,17	0,46
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
			CHF	16.652,50				15.510,18	0,16
			USD	18.776,12				17.902,48	0,18
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>445.345,25</b>	<b>4,46</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	4.027,40				4.027,40	0,04
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>4.027,40</b>	<b>0,04</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-19.663,66			EUR	-19.663,66	-0,19
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>9.992.897,54</b>	<b>100*)</b>
<b>Anteilwert - WAM Marathon Balance I</b>							<b>EUR</b>	<b>102,36</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>95.924</b>	
<b>Anteilwert - WAM Marathon Balance P</b>							<b>EUR</b>	<b>101,62</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>1.714</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 97,4637%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.925.395,50 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.12.2016
Schweizer Franken	CHF	1,073650	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,048800	= 1 Euro (EUR)

  

Marktschlüssel	
<b>b) Terminbörsen</b>	
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Syngenta	CH0011037469	STK	400	400	
Daimler	DE0007100000	STK	3.000	3.000	
E.ON SE	DE000ENAG999	STK	20.000	40.000	
Nokia	FI0009000681	STK	-	50.000	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
4,000000000% INEOS Finance PLC EO-Notes 2015(15/23) Reg.S	XS1117296209	EUR	-	150	
1,625000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-MTN 15/30	XS1167667283	EUR	-	150	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Uniper	DE000UNSE018	STK	14.000	14.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswerte: Deutsche Telekom, Volkswagen Vorzugsaktien		EUR			9,49
Verkaufte Verkaufsoptionen(Put):					
Basiswerte: Daimler, SAP, Deutsche Lufthansa		EUR			23,23
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			33,52
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			8,33

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2016 bis 31. Dezember 2016		WAM Marathon Balance I	WAM Marathon Balance P
<b>I. Erträge</b>			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	49,51	1,67
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	416,95	22,84
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-5.485,73*)	-228,53*)
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	22.872,73	771,73
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	-3.574,62	-95,24
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>14.278,84</b>	<b>472,47</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	367,42**)	14,36**)
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-37.102,42	-1.155,62
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.642,13	-24,54
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.119,62	-98,88
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-489,92	-10,08
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-46.986,67</b>	<b>-1.274,76</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-32.707,83</b>	<b>-802,29</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>255.356,70</b>	<b>4.530,80</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-228.076,79</b>	<b>-5.228,49</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>27.279,91</b>	<b>-697,69</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-5.427,92</b>	<b>-1.499,98</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	96.100,81	-1.653,26
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	64.073,10	2.548,14
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>160.173,91</b>	<b>894,88</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>154.745,99</b>	<b>-605,10</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

\*\*) Der positive Saldo resultiert aus einer zu hohen Rückstellung zum letzten Geschäftsjahresende

## Entwicklung des Sondervermögens 2016

	WAM Marathon Balance I		WAM Marathon Balance P	
	EUR		EUR	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>	EUR	9.770.553,32	EUR	283.665,24
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-38.653,60	EUR	-1.184,82
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-69.755,94	EUR	-109.167,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	270.766,04	EUR	9.099,20
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-340.521,98	EUR	-118.266,55
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	1.836,46	EUR	1.463,34
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	154.745,99	EUR	-605,10
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	96.100,81	EUR	-1.653,26
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	64.073,10	EUR	2.548,14
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>9.818.726,23</b>	<b>EUR</b>	<b>174.171,31</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	WAM Marathon Balance I		WAM Marathon Balance P	
	insgesamt	je Anteil *) **)	insgesamt	je Anteil *) **)
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>				
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-5.427,92	EUR	-1.499,98
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	EUR	228.076,79	EUR	5.228,49
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-958,74	EUR	-34,28
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>221.690,13</b>	<b>EUR</b>	<b>3.694,23</b>

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

\*\*\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
<b>WAM Marathon Balance I</b>		
Auflegung		EUR 100,00
31.08.2016	EUR 9.770.553,32	EUR 101,11
30.12.2016	EUR 9.818.726,23	EUR 102,36
<b>WAM Marathon Balance P</b>		
Auflegung		EUR 100,00
31.08.2016	EUR 283.665,24	EUR 100,55
30.12.2016	EUR 174.171,31	EUR 101,62

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 1.042.627,57

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,02
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,33

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

Anteilwert - WAM Marathon Balance I	EUR	102,36
Umlaufende Anteile	STK	95.924

Anteilwert - WAM Marathon Balance P	EUR	101,62
Umlaufende Anteile	STK	1.714

Anteilklasse I: Ertragsverwendung Ausschüttung (im Sinne der Substanzerhaltung gem. § 7 Abs. 3 BAB wurde per 31.12.2016 eine Thesaurierung vorgenommen), Verwaltungsvergütung 1,20% p.a.

Anteilklasse P: Ertragsverwendung Ausschüttung (im Sinne der Substanzerhaltung gem. § 7 Abs. 3 BAB wurde per 31.12.2016 eine Thesaurierung vorgenommen), Verwaltungsvergütung 1,70% p.a.

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)		
WAM Marathon Balance I		1,26 %
WAM Marathon Balance P		1,23 %
Transaktionskosten**)	EUR	9.198,98
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.09.2016 - 31.12.2016)	EUR	38.258,04
Beratervergütung inkl. Performance-Fee (01.09.2016 - 31.12.2016)	EUR	0,00

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVGeigene Investmentanteile beträgt:

WAM Marathon Renten Inhaber-Anteile	0,6000% p.a.
-------------------------------------	--------------

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

AHP Aristoteles Fonds UI Inhaber-Anteile I	2,0000% p.a.
AXXION FOCUS Prämienstrategie I	0,6000% p.a.
AXXION FOCUS Prämienstrategie R	0,6000% p.a.
ComStage ETF - DAX TR	0,1200% p.a.

FIRST STATE ASIA PACIFIC LEADERS FUND A ACC EUR	1,5000% p.a.
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Tot.Ret. Namens-Ant. I (Ydis.) EUR o.N.	0,5500% p.a.
Lupus alpha CLO High Qual.Inv. Inhaber-Anteile A	0,6000% p.a.
MFS Meridian Funds - Global Growth A1 EUR	1,1500% p.a.
Pioneer Fds-Emerging Mkts Bond Reg.Uts A ANN (EO) (dis.) o.N.	1,2000% p.a.
Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd Bearer Shares A o.N.	1,7500% p.a.
JB Multibd-Emerging Bd Fd USD Actions au Porteur B o.N.	1,4000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back Zahlungen und Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind.

Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

2) Im Wesentlichen Gebühren für die BaFin sowie Kosten für die Marktrisikomessung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2015

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 12.817.175,47
davon fix:	EUR 11.979.662,97
davon variabel:	EUR 837.512,50
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 177	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2015 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.119.166,85

#### Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

#### Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

#### Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Sondervermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

#### Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko. Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

#### Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,81

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,76

Hamburg, 31. März 2017

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens WAM Marathon Balance für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. September bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. September bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 3. April 2017

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2016 bis 31.12.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2016

Name des Investmentfonds: WAM Marathon Balance P

ISIN: DE000A14N886

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0635322	0,0635322	0,0635322
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0635322
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,1554512	0,1554512
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0635322	0,0635322	0,0635322
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0042240	0,0042240
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0042240
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0045508	0,0045508	0,0045508



## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2016 bis 31.12.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2016

Name des Investmentfonds: WAM Marathon Balance I

ISIN: DE000A14N894

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0334094	0,0334094	0,0334094
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0334094
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0895361	0,0895361
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0334094	0,0334094	0,0334094
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0020486	0,0020486
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0020486
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>9)</sup>	0,0022088	0,0022088	0,0022088

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von den Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 19.04.2017

**KPMG AG**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Olaf J. Mielke, MBA      Eugenie Jurk

Steuerberater

Steuerberaterin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 9.970.142,52  
(Stand: 31.12.2015)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 206.093.787,-  
(Stand: 31.12.2016)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Mitglied der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied  
der Geschäftsführung der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH  
sowie Mitglied der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)